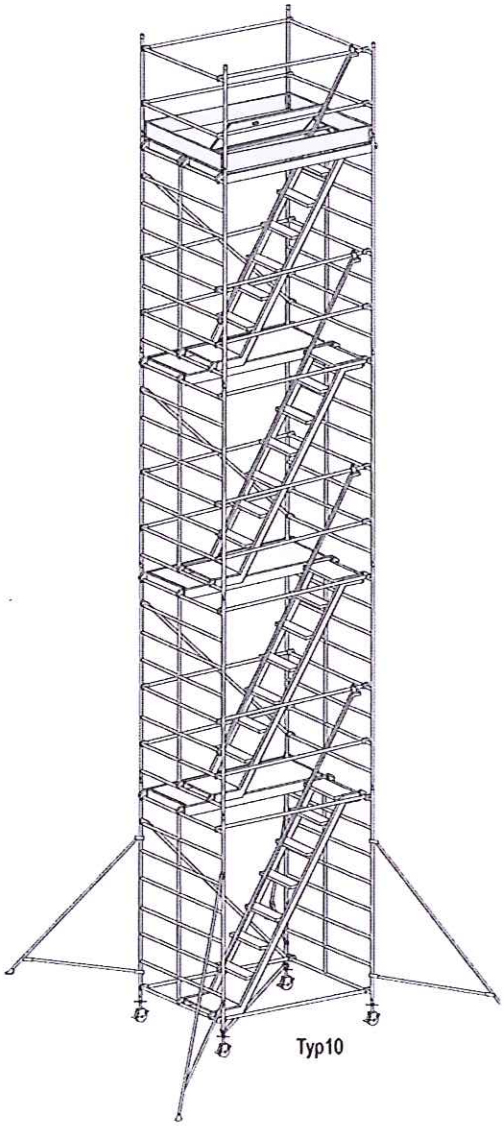
(D) **Fahrbare Arbeitsbühne**

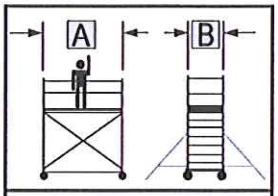
Aufbau- und Gebrauchsanweisung

6576

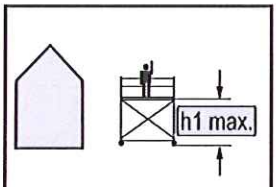


EN 1004 - 2 - 8,25 / 12,25

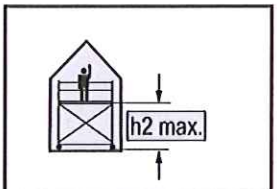
BGR 173/04.00 (ZH 1/534.8)
EN 1004 (HD 1004) (EN 1298)



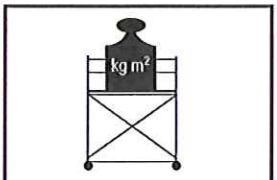
A x B
1,90m x 1,50m



h1 max.
8,25m

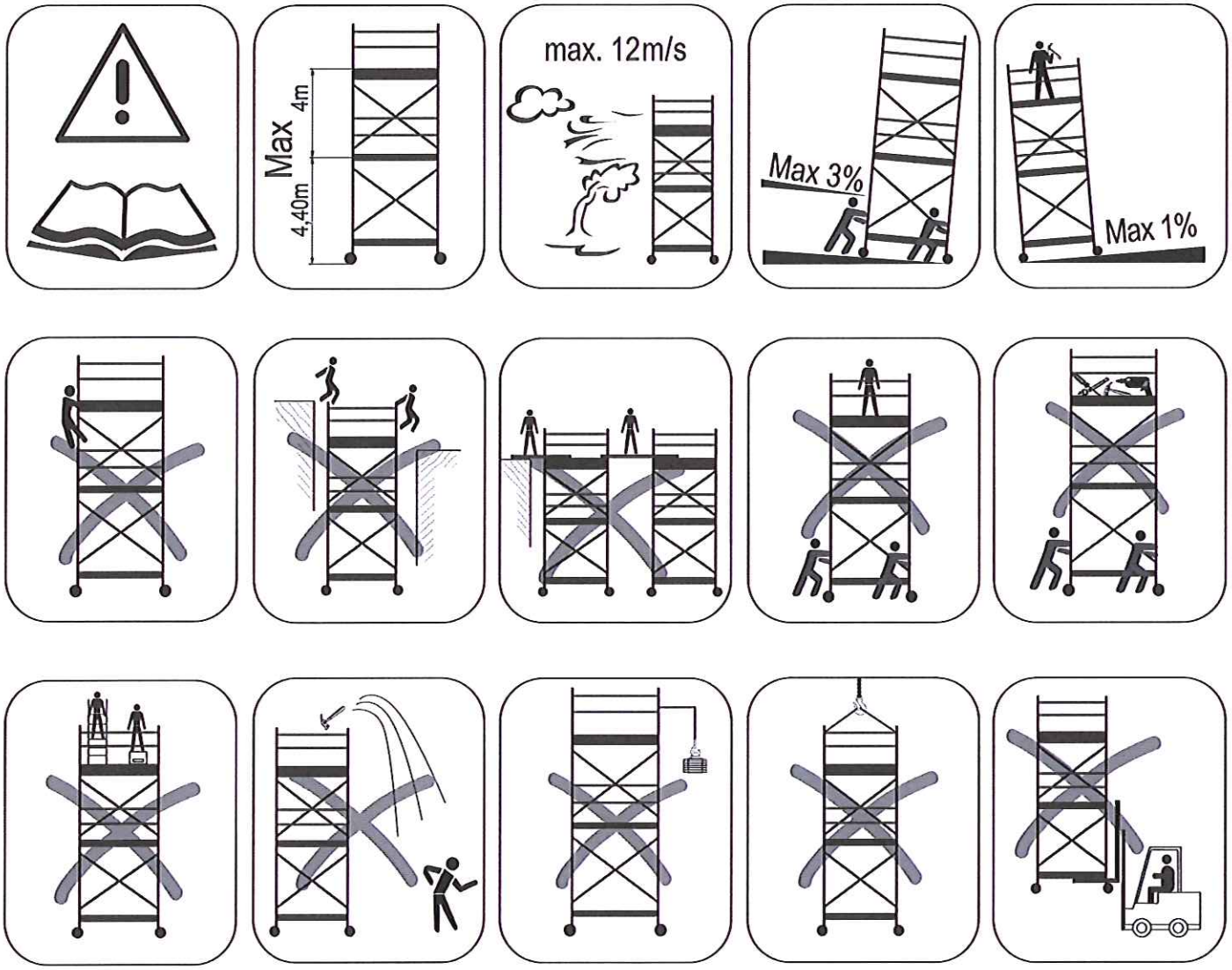


h2 max.
12,25m



Max.
150 kg/m² (1,5 kN/m²)

02.2012 0095538 6576



min. 2

Safety checked
Sécurité contrôlée
VDL
Geprüfte Sicherheit

6576 0095538 02.2012

Einzelelemente/Stückliste		partlist	Pièces		détachées		especificación	onderdelen/stuklijst
Nr.	kg	6576/04	6576/06	6576/08	6576/10	6576/12	6576/14	
6073/22	12,5	2	4	6	8	10	12	
6079/23	3,8	2	2	2	2	2	2	
6276/24	13,0	1	1	1	1	1	1	
6177/24	14,5	1	2	3	4	5	6	
6273/40	13,8	1	2	3	4	5	6	
0079632	2,7	2	2	2	2	2	2	
0079633	1,8	2	2	2	2	2	2	
0077268	0,2	4	4	4	4	4	4	
6378/27	2,5	1	2	3	4	5	6	
6178/28	2,1	6	11	16	21	26	31	
6273/29	4,0	1	2	3	4	5	6	
6173/42	2,5	1	1	1	1	1	1	
6371/36	5,7	4	4	4	4	4	4	
007503	4,0	4	4	4	4	4	4	
007760		4	8	12	16	20	24	
0095538		1	1	1	1	1	1	
kg		145	215	285	355	426	496	

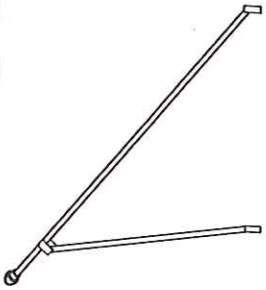
0095538

0077268

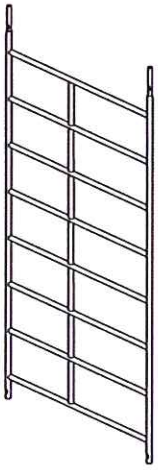
007503

007760

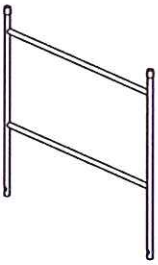
6371/36



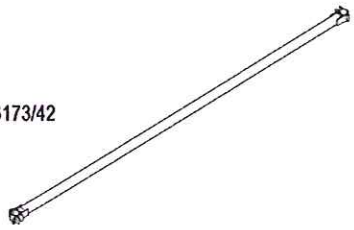
6073/22



6079/23

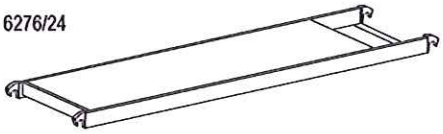


6173/42



6378/27

6276/24

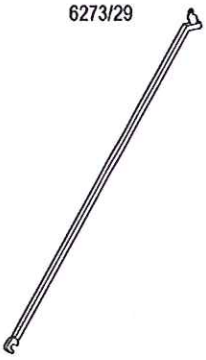


6178/28

6177/24

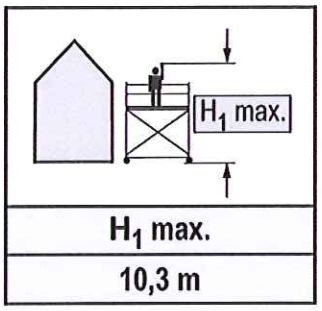
6273/40

6273/29

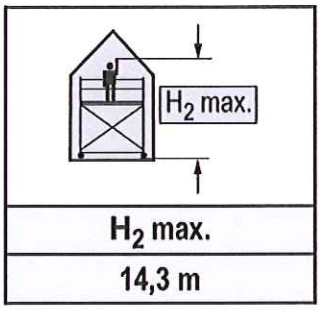


0079633

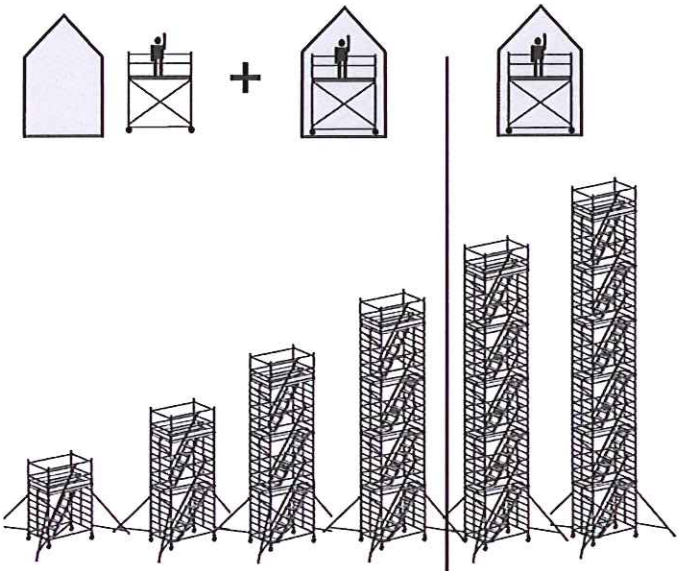
0079632



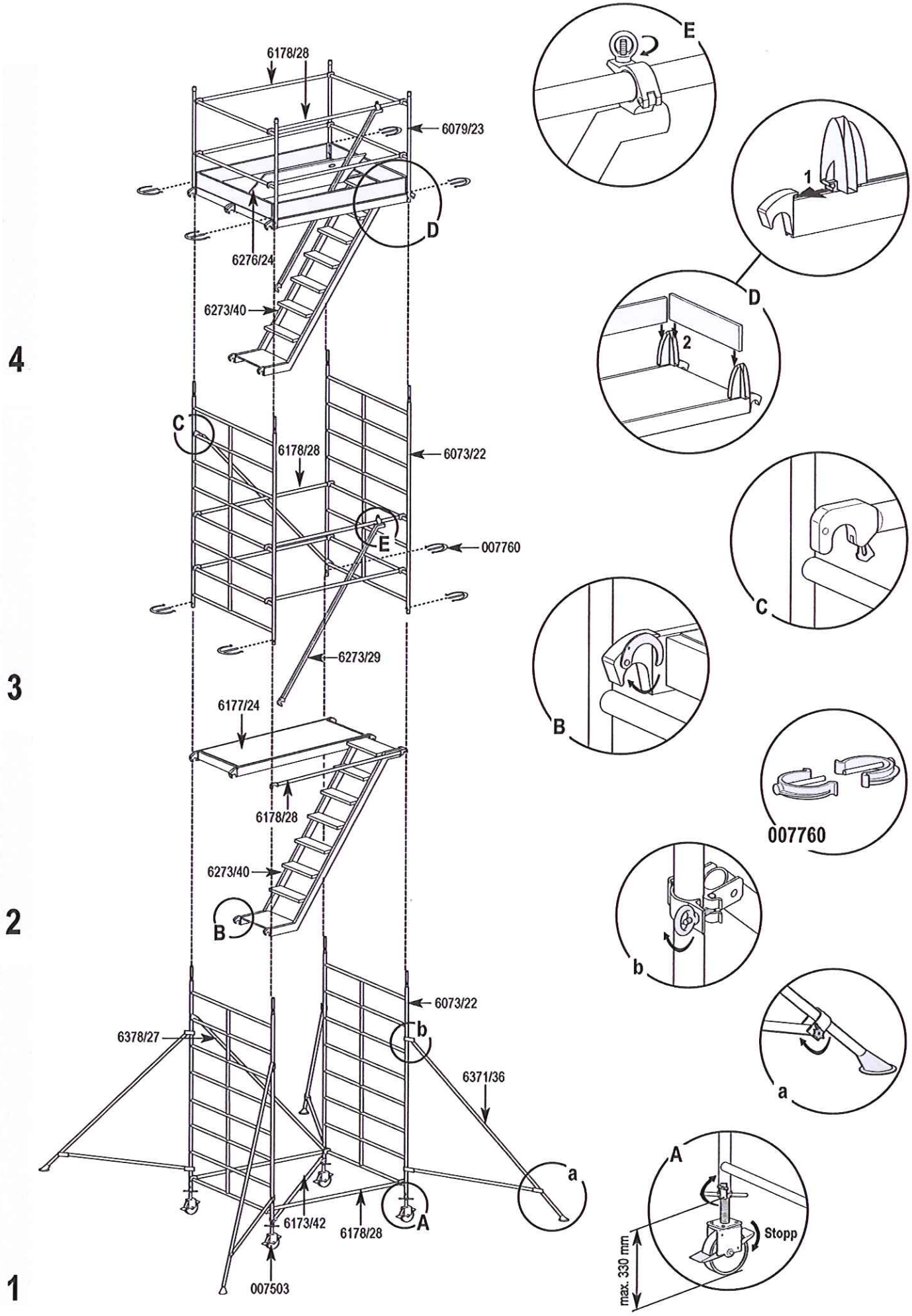
H_1 max.
10,3 m



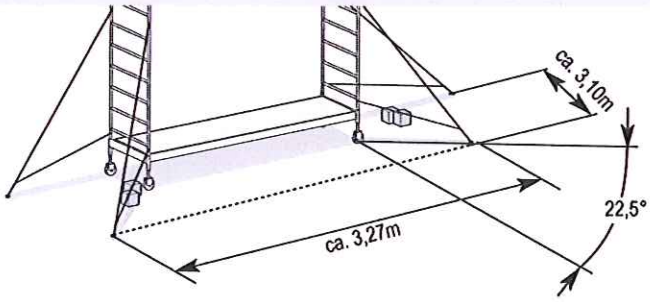
H_2 max.
14,3 m



Typ	6576/04	6576/06	6576/08	6576/10	6576/12	6576/14
H (m)	4,25	6,25	8,25	10,25	12,25	14,25
(m)	3,3	5,3	7,3	9,3	11,3	13,3
h (m)	2,25	4,25	6,25	8,25	10,25	12,25
						4
						3
					4	2
					3	3
				4	2	2
				3	3	3
			4	2	2	2
			3	3	3	3
		4	2	2	2	2
		3	3	3	3	3
	4	2	2	2	2	2
	1	1	1	1	1	1

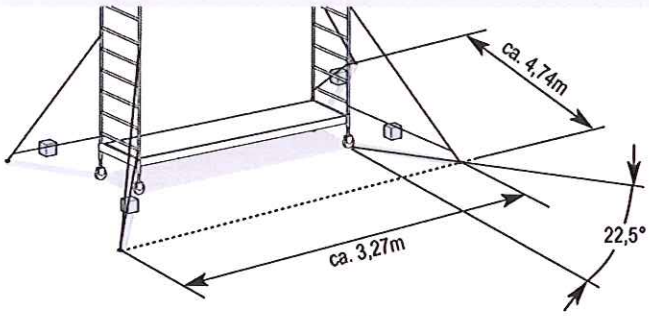

4
3
2
1
6178/28
6079/23
6276/24
6273/40
D
C
6178/28
6073/22
E
007760
6273/29
6177/24
6178/28
6273/40
B
6073/22
6378/27
b
6371/36
a
6173/42
6178/28
A
007503
E
1
D
2
C
B
007760
b
a
A
Stopp
max. 330 mm

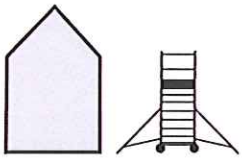
A



Nr.	kg	6576/04	6576/06	6576/08	6576/10	6576/12	6576/14
0050879	10,0	-	-	2	4	-	4
0050985	15,0	-	-	-	-	4	4

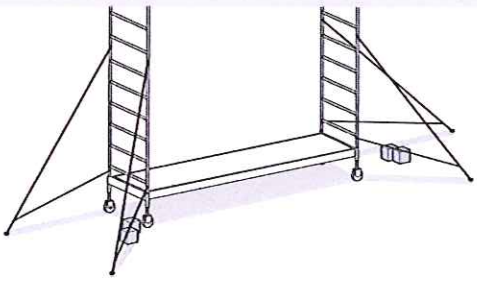
B

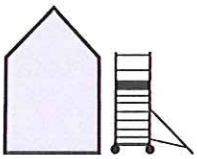




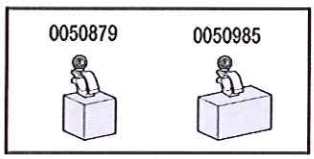
Nr.	kg	6576/04	6576/06	6576/08	6576/10	6576/12	6576/14
0050879	10,0	-	-	4			
0050985	15,0	-	-	-			

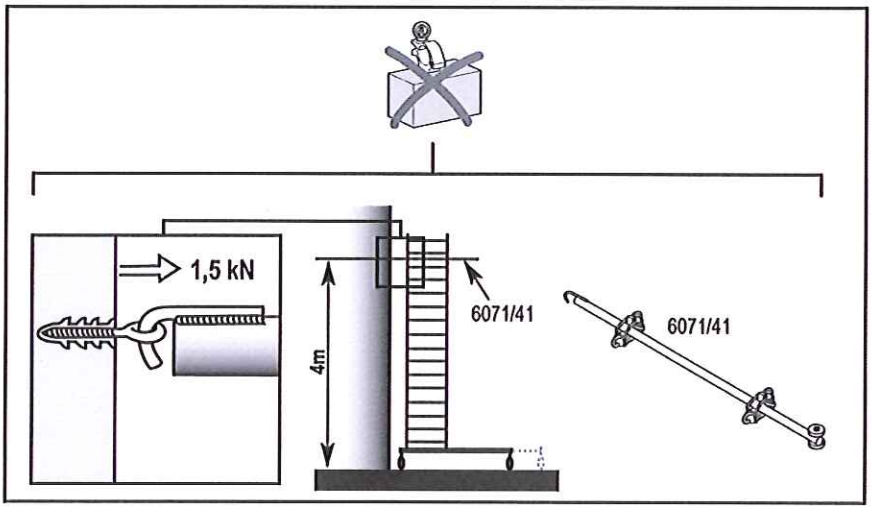
C





Nr.	kg	6576/04	6576/06	6576/08	6576/10	6576/12	6576/14
0050879	10,0	-	2	4			
0050985	15,0	-	-	4			



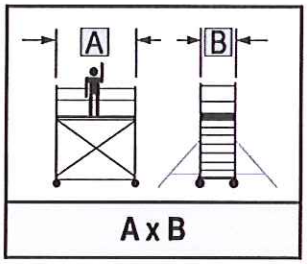


1. Erklärung

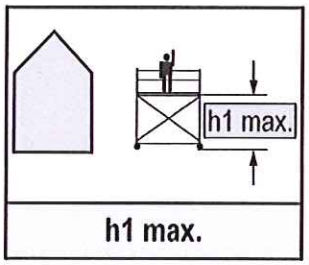
Die folgenden Daten sind für die Bezeichnung aller fahrbaren Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen erforderlich:

Beispiel: EN 1004 - 3 - 7,6 / 11,6

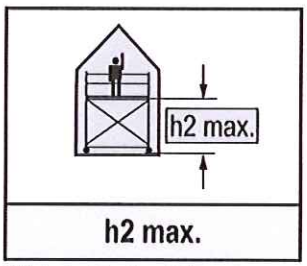
Arbeitsbühne nach EN 1004; Gerüstgruppe 3; höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne außerhalb von Gebäuden 7,6m; höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne innerhalb von Gebäuden 11,6m.



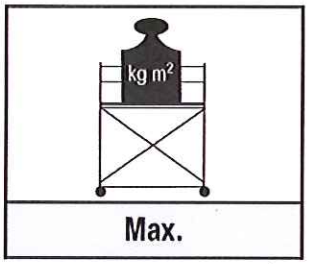
Bühnenlänge x Rahmenbreite



Höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne außerhalb von Gebäuden



Höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne innerhalb von Gebäuden



Zulässige Belastung pro m^2

2. Allgemeine Informationen

Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden, bei Windgeschwindigkeiten über 12m/s (Windstärke 6 nach Beaufort-Skala; spürbarer Hemmung beim Gehen), aufkommendem Sturm oder Schichtschluss ist folgendes zu beachten:
Fahrbare Arbeitsbühnen abbauen, in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen gegen Umkippen und Wegrollen zusätzlich sichern.

Die Fahrbare Arbeitsbühne ist durch die Ausgleichsspindeln (falls vorhanden) lotrecht zu stellen. Die maximale Abweichung von der Senkrechten darf nicht mehr als 1% betragen.
Die Aufbau- und Gebrauchsanweisung des Herstellers der Fahrbaren Arbeitsbühne ist einzuhalten und in angegebener Reihenfolge durchzuführen.
Nach Beschluss der Berufsgenossenschaft sind Verstrebungsrohre bei 0,5m über den Zwischenbühnen erforderlich, und somit in der Stückliste und Aufbaudarstellung bereits enthalten.

3. Auf- und Abbau

ACHTUNG: Nur Personen, die mit dieser Aufbau- und Gebrauchsanweisung vertraut sind, dürfen die Fahrbare Arbeitsbühne aufbauen und benutzen.
Für den Auf- und Abbau werden mindestens 2 Personen benötigt.
Es ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen für die Errichtung der Fahrbaren Arbeitsbühne auf der Baustelle zur Verfügung stehen.
Vor der Errichtung müssen folgende Punkte geprüft werden:
- Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nur auf ebenem, tragfähigem Untergrund aufgestellt, verfahren und verwendet werden; ggf. sind lastverteilende Unterlagen zu benutzen.
- Auf evtl. störende Hindernisse ist zu achten.
- Die Windgeschwindigkeit darf nicht mehr als 12m/s betragen.

ACHTUNG: Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur Originalbauteile nach Herstellerangaben verwendet werden.
Für den Auf- und Abbau der Fahrbaren Arbeitsbühne sind im vertikalen Abstand von 2,00m Montagebeläge (Bühne mit Durchstiegsklappe oder Gerüstbohle der Abmessung 3000x280x50mm) als Standplatz für das Montagepersonal auszulegen. Bei Verwendung im Freien sowie bei einseitigem Aufbau sind entsprechend der Aufbau- und Gebrauchsanweisung weitere Bauteile und/oder Ballaste anzubringen.
Vor Benutzung der Fahrbaren Arbeitsbühne ist der vorschriftsmäßige und einwandfreie Aufbau zu überprüfen.
Für den Aufbau der Fahrbaren Arbeitsbühne ist nach bildlicher Darstellung der Aufbau- und Gebrauchsanweisung vorzugehen.
Für den Abbau in umgekehrter Reihenfolge.

02.2012 0095538 6576

4. Standsicherheit

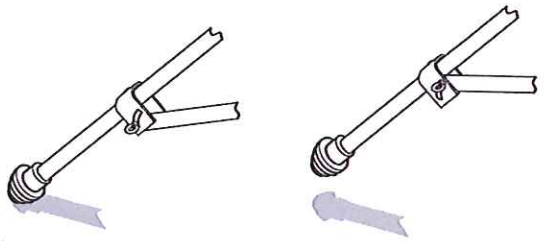
Die Standbreite der Arbeitsbühne ist so festgelegt, dass in geschlossenen Räumen bei mittigem Aufbau kein Ballast erforderlich ist.

Hinweis: Wenn festgelegt, sind Verbreiterungstraversen oder Ausleger und Ballast anzubringen.

Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 12 m/s ist die Standsicherheit nicht mehr garantiert. Zusätzliche Windlasten müssen berücksichtigt werden (Tunneleffekt von Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäude und Gebäudeecken). Dann muss die Fahrbahre Arbeitsbühne abgebaut oder in einen windgeschützten Bereich gefahren werden.

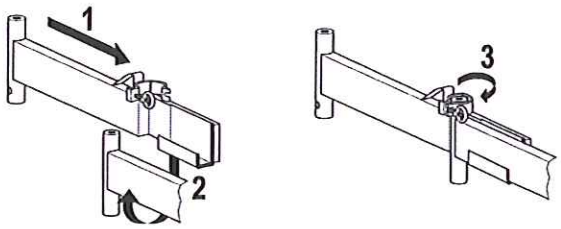
5. Sicherheitsbestimmungen

- Vor Benutzung den richtigen und vollständigen Aufbau sowie die Wirksamkeit der Sicherungen überprüfen.
- Bremsen der Fahrrollen sind festzustellen (rote Hebelseite unten).
- Fahrbare Arbeitsbühne möglichst in Längsrichtung oder über Eck (Schritttempo) verfahren.
- Jeglichen Aufprall auf Hindernisse vermeiden.
- Einseitig aufgebaute Arbeitsbühne im Freien nur bei Windstille verfahren.
- Fahrbare Arbeitsbühne nur verwenden, wenn die genutzten Belagflächen allseitig mit Seitenschutz nach Herstellerangabe versehen sind.
- Fahrbare Arbeitsbühnen weder untereinander noch mit anderen baulichen Anlagen verbinden.
- Durchstiegsklappen müssen außer beim Durchsteigen immer geschlossen sein.
- Es wird gewarnt vor horizontalen und vertikalen Lasten, welche ein Umkippen der Fahrbaren Arbeitsbühne bewirken können wie z. B.:
  - horizontale Lasten (durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, ...)
  - zusätzliche Windlasten (Tunneleffekt von Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäuden und Gebäudeecken)
- Werkzeuge oder Materialien von unten nach oben weiterreichen. Belagebene nicht überlasten.
- Die Wirksamkeit des Auslegers (falls vorhanden) vor jeder Benutzung kontrollieren.



Ausleger im Einsatz:	Ausleger zum Verfahren:
Handrad in der unteren Stellung festschrauben.	Handrad in der oberen Stellung festschrauben.

- Verbreiterungstraverse (falls vorhanden) richtig anmontieren und sichern.



- Für den Gebrauch der Fahrbaren Arbeitsbühne die nationalen oder örtlichen Regelungen beachten.

6. Pflege, Instandhaltung und Prüfung

- Einzelteile der Fahrbaren Arbeitsbühne während dem Auf- und Abbau und dem Transport mit Sorgfalt behandeln, damit Beschädigungen vermieden werden.
- Sorgfältige Lagerung der Gerüstbauteile um Beschädigung auszuschliessen.
- Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Alle beweglichen Teile auf einwandfreie Funktion und Verschmutzung überprüfen.
- Alle Gerüstbauteile auf evtl. Beschädigung hin überprüfen.
- Beschädigte Gerüstbauteile durch unbeschädigte Bauteile ersetzen.